

Korr: Cappenberg, der Kopf, das Kloster und seine Stifter (Selm, 26–28 Sep 19)

Selm / Schloss Cappenberg, 26.–28.09.2019

Anmeldeschluss: 18.09.2019

Henrike Haug

[Korrektur: Bitte beachten Sie das geänderte Veranstaltungsdatum.]

Der sogenannte Cappenberger Barbarossakopf gilt seit langem als ein Bildnis des Stauferkaisers Friedrich I. Barbarossa (1122–1190). Bisher unveröffentlichte Ergebnisse einer materialtechnischen Untersuchung von 1977/78 verlangen jedoch, den Entstehungskontext des Werkes neu zu bestimmen.

Welche Konsequenzen ergeben sich für das Verständnis des Kopfes und seiner liturgischen Funktion? Neben dem konsequenten Bezug auf das Objekt steht die historische Kontextualisierung der Gründung des Prämonstratenser-Klosters Cappenberg im Zentrum der Tagung: Sie ist Zeichen eines gesellschaftlichen Wandels, der um 1100 zur Entstehung neuer Formen des geistlichen und religiösen Lebens führte.

Welche Bedeutung hatte die Verbindung Gottfrieds von Cappenberg mit dem charismatischen Gründer des Prämonstratenser-Ordens, Norbert von Xanten? Welcher Zusammenhang bestand zwischen Herrscherbeschenk, Ausstattung des Stifts und Memoria des Kaisers sowie der gräflichen Stifter? Welchen Einfluss hatte die von Otto von Cappenberg übernommene Taufpatenschaft für Friedrich Barbarossa auf die Ausstattung des Stifts? Inwieweit lenkten rezeptionsgeschichtliche Voraussetzungen die Identifikation des Cappenberger Kopfes mit dem Staufer?

Die Tagung wirft neues Licht auf die Gründung Cappenbergs und seine Bedeutung für die Ausbreitung des Prämonstratenser-Ordens, auf die Repräsentationsbedürfnisse der gräflichen Stifter und auf Entstehung sowie Funktion des Cappenberger Kopfes.

FREITAG, 27. SEPTEMBER 2019

9.00– 9.10 Uhr 9.10– 9.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Ralf Schaltenbrand / Rotary Club Selm – Kaiser Barbarossa

Prof. Dr. Knut Görich, München Einführung

Sektion 1: 1122 – der historische Kontext

Moderation: Prof. Dr. Stefan Petersen, München

9.30–10.15 Uhr

Prof. Dr. Jürgen Dendorfer, Freiburg
Konflikte zwischen Fürsten und Kaiser in spätsalischer Zeit

10.15–11.00 Uhr

Prof. Dr. Gerhard Lubich, Bochum
Die Geburt neuer Klöster im 12. Jahrhundert: Konvertierende Adlige, umgewidmete Burgen und gefälschte Urkunden

11.00–11.30 Uhr Kaffeepause

11.30–12.15 Uhr

Dr. Wolfgang Bockhorst, Münster
Die konfliktträchtige Gründung des Prämonstratenserstiftes Cappenberg

12.15–13.00 Uhr

Dr. Ingrid Ehlers-Kisseler, Bad Nauheim
Die Ausstrahlung der Gründung des Prämonstratenserstiftes Cappenberg

13.00–14.00 Uhr Mittagspause

Sektion 2: Geschenke, Ausstattung und Memoria
Moderation: Prof. Dr. Romedio Schmitz-Esser, Graz

14.00–14.45 Uhr

Prof. Dr. Ferdinand Opll, Wien
patrinus noster. Der Taufpate Kaiser Friedrich Barbarossas. Zu Leben und Wirken Ottos von Cappenberg

14.45–15.30 Uhr

Prof. Dr. Gerd Althoff, Münster
Geschenke des Herrschers

15.30–16.00 Uhr Kaffeepause

16.00–16.45 Uhr

Prof. Dr. Jan Keupp, Münster
Das sog. Testament Ottos von Cappenberg – Ein Knotenpunkt im Ordnungsgefüge des 12. Jahrhunderts

16.45–17.30 Uhr

Lothar Lambacher, Berlin
Die sog. Taufschale Barbarossas – Memorialfunktion liturgischer Objekte

17.30–17.50 Uhr

Dr. Petra Marx, Münster
Zum Konzept der Barbarossa-Ausstellung des LWL-Museums für Kunst und Kultur (2022)

Sektion 3: Das Objekt - der Cappenberger Kopf

Moderation: Prof. Dr. Rebecca Müller, München

9.00–9.45 Uhr

Prof. Dr. Hedwig Röckelein, Göttingen

Die Johannesverehrung in Cappenberg und die Reliquien im Cappenberger Kopf

9.45–10.30 Uhr

Prof. Dr. Bernhard Jussen, Frankfurt a.M.

Bilder des Cappenberger Kopfes in der Moderne. Handbücher – Synthesen – Schulbücher

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

11.00–11.45 Uhr

Jun.-Prof. Dr. Henrike Haug, Dortmund

Die Ergebnisse der materialtechnischen Untersuchung des Kopfes von 1977/78

11.45–12.30 Uhr

Clemens M.M. Bayer, Bonn/Lüttich

Der Cappenberger Kopf: Inschriften und andere Texte

12.30–14.00 Uhr Mittagspause

14.00–14.45 Uhr

Prof. Dr. Ulrich Rehm, Bochum

Der Cappenberger Kopf und die Traditionen von Bildnisbüste und Münzporträt

14.45–15.30 Uhr

Dr. Joanna Olchawa, Frankfurt a.M.

Kult, Kopf und Krone. Kopf-Reliquiare des 12./13. Jahrhunderts und ihre Bekrönungen

15.30–15.45 Uhr Kaffeepause

15.45–16.30 Uhr

Prof. Dr. Michael Brandt, Hildesheim

ars fusilis: Der Cappenberger Bronzekopf und sein Umkreis

16.30 Uhr

Schlussdiskussion

Anmeldungen bitte per Email an:

tagung@stadtselm.de

oder per Post an:

Stadt Selm

Tagung 2019

Adenauerplatz 2

59379 Selm

Veranstalter:

Rotary Club Selm – Kaiser Barbarossa vertreten durch den Förderkreis Rotary Club Selm – Kaiser Barbarossa e.V.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Knut Görich

Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München Mittelalterliche Geschichte

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

Telefon: +49 89-2180-5438

E-Mail: k.goerich@mg.fak09.uni-muenchen.de

Jun.-Prof. Dr. Henrike Haug

TU Dortmund, Institut für Kunst und materielle Kultur Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft

Emil-Figge-Straße 50

44227 Dortmund

Telefon: +49 231-755-2966

E-Mail: henrike.haug@tu-dortmund.de

Am Donnerstag, den 26. September findet in der Stiftskirche Cappenberg von 17.00-18.30 Uhr eine kunsthistorische Führung statt.

19 Uhr 8. Cappenberger Vortrag zum Mittelalter „... sich einen Kopf machen“

Prof. Dr. Horst Bredekamp, Berlin

Vom Schwimmen zum Bergsteigen. Das Mittelalter als wahre Moderne

Quellennachweis:

CONF: Korr: Cappenberg, der Kopf, das Kloster und seine Stifter (Selm, 26-28 Sep 19). In: ArtHist.net, 03.07.2019. Letzter Zugriff 29.04.2025. <<https://arthist.net/archive/21237>>.